

Digitalisierung im Fach Gesundheitssysteme, Gesundheitsökonomie und öffentliche Gesundheitspflege (L8) durch die Inverted-Classroom-Methode und virtuelle Patienten



Projektbeschreibung/Konzept:

Verbesserung der Lehre durch die Entwicklung, Implementierung und Evaluation eines Blended Learning Szenarios im Sinne der Inverted-Classroom-Methode (ICM) im Fach Gesundheitssysteme, Gesundheitsökonomie und öffentliche Gesundheitspflege (GGG) an der Medizinischen Fakultät der LMU. Dieser Kurs soll anschließend als Open Educational Resources (OER) allen Universitäten zur freien Nutzung unter Creative Commons (CC) für ihre Fortbildungs- und Lehrveranstaltungen angeboten werden. Im Rahmen des Projekts soll im Longitudinalen Curriculum der Medizinlehre im achten Semester (L8) das Pflichtseminar 2 zum Thema Schnittstellenproblematik im Fach Gesundheitssysteme, Gesundheitsökonomie und öffentliche Gesundheitspflege (GGG) auf die ICM umgestellt und als OER angeboten werden. Dazu sollen einige Inhalte des Seminars, die auf Fakten basieren in eine Online-Selbstlernphase transferiert werden. Die Inhalte des Seminars, die in der derzeitigen Kursform zum Teil als Hardcopy-Factsheets ausgeteilt werden, sollen als kurze Videolernclips vermittelt werden (maximal 6 Minuten). Dabei handelt es sich um Inhalte zur Finanzierung von Anschlussheilbehandlungen sowie zur Schnittstellenproblematik im deutschen Gesundheitswesen. Die einzelnen Lernclips werden mit kurzen Quizfragen versehen, um die Motivation der Lehrenden, sich mit den Inhalten zu beschäftigen, zu erhöhen. Die Fakten werden in diesem Fall in der Selbstlernphase verortet und dienen als Vorbereitung für die Präsenzphase.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

- Dr. Johanna Huber, MPH
- Dr. Daniel Tolks

Förderzeitraum: 2018

Fakultät: Medizinische Fakultät

Projektstatus: abgeschlossen